

Landschaftsmodell Kloster Schönthal – Biodiversität im Einklang mit Landschaftsästhetik

Exkursion im Rahmen des "Festival der Natur"



Die Kulturlandschaft Kloster Schönthal hat sich seit 2016 zu einem Modell im Sinne des UN-Programms *Harmony with Nature* entwickelt. Auf rund 100 ha Wald und Landwirtschaftsland entstand ein Demeter-Bauernbetrieb, der zusammen mit einer Fachkommission die geschichtsträchtige Kulturlandschaft in einer Verbindung von Landwirtschaft, Kunst, Landschaftsästhetik und Biodiversität zum Erblühen bringt. Gestützt auf ein Lebensraum- und Landschaftskonzept wird mit der Projektarbeit gezeigt, wie ökologische Infrastruktur sich in eine gewachsene Landschaft harmonisch einbettet. Ein einzigartiges Monitoring über 10 Jahre hinweg macht die Erfolge sichtbar.

<i>Datum</i>	Mittwoch, 18. Mai 2022
<i>Treffpunkt</i>	Kloster Schönthal/Langenbruck BL
<i>Beginn</i>	13.15 Uhr
<i>Ende</i>	ca. 16.30 Uhr
<i>Durchführung</i>	bei jeder Witterung
<i>Anforderungen</i>	einfache Wanderung
<i>Ausrüstung</i>	der Witterung angepasste Kleidung; gutes Schuhwerk; Getränke und Picknick
<i>Leitung</i>	Raimund Rodewald, Biologe, Geschäftsleiter Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Präsident Fachkommission Kloster Schönthal
ÖV	Hinfahrt bis Langenbruck Dorf, dann 15 min zu Fuss zum Kloster Schönthal.
<i>Gruppengrösse</i>	maximal 30 Personen
<i>Sprache</i>	Deutsch
<i>Versicherung</i>	ist Sache der Teilnehmenden
<i>Kosten</i>	keine
<i>Auskunft</i>	Raimund Rodewald, r.rodewald@sl-fp.ch

Anmeldung auf der Website von "Festival der Natur" (www.festivaldernatur.ch).
 Ab anfangs April sind dort alle Exkursionen aufgeschaltet.